

## **Fragestunde der 11. Tagung (22.04. – 24.04.2021) der Zwölften Kirchensynode der EKHN**

### **Fragen:**

---

#### **1. Synodaler Dieter Eller**

An der Frankfurter Goethe-Universität besteht die Möglichkeit des berufsbegleitenden Studiums der Evangelischen Theologie (Masterstudiengang).

Aufgrund der hohen Anforderungen des Studiums kann die Berufstätigkeit oft nicht, oder nicht im vollen Umfang, aufrechterhalten werden.

Wegbrechende Einkommen in Verbindung mit Studien- und Semestergebühren führen zu belastenden finanziellen Situationen.

Dies führt leider auch zu Abbrüchen des Studiums.

In der EKKW gibt es für diese Studierenden Stipendien, die mit einer späteren Ausübung des Pfarrberufes in der Landeskirche verbunden sind.

Gibt es in der EKHN ähnliche Programme?

Gibt es vielleicht andere Fördermöglichkeiten?

---

#### **2. Synodaler Dieter Eller**

Im Rahmen der Haushaltsberatungen der 10. Tagung der 12. Kirchensynode der EKHN wurden die Zuweisungen der Dekanate beim Finanzausgleich von € 1,60 auf € 1,00 je Gemeindemitglied massiv gekürzt. Diese Kürzung stellt Dekanate, die Mittel aus dem Finanzausgleich zur Deckung laufender Kosten verplant haben (z. B. Baufinanzierung), vor erhebliche Probleme.

Ich bitte daher um Beantwortung folgender Fragen:

Erfolgte diese Kürzung aufgrund der durch die Coronapandemie bedingt prognostizierte verschlechterte Einnahmesituation?

Ist bei verbesserter Finanzlage (die Einnahmen waren ja besser wie befürchtet) wieder mit höheren Zuweisungen zu rechnen?

Gibt es Regeln, nach welchem Schlüssel die Mittel zwischen allgemeinem Gemeindebedarf und kirchenmusikalischer Arbeit verteilt werden sollen, oder kann das Dekanat frei über die Mittel verfügen?